

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....v

1. Zur Bedeutung von Selbsterfahrung für die Verhaltenstherapie: Einleitung und Überblick

Anton-Rupert Laireiter und Gabriele Elke

1.	Einleitung.....	1
2.	Eine begriffliche Vorklärung.....	2
3.	Zur Notwendigkeit und Bedeutung von Selbsterfahrung in der Verhaltenstherapie.....	3
3.1.	Gesetzliche Regelungen und Rahmenbedingungen.....	3
3.2.	Feldbezogene Notwendigkeiten.....	4
3.2.1.	Gewährleistung psychotherapeutischer Basisqualifikationen.....	4
3.2.2.	Präventive Funktionen von Selbsterfahrung.....	5
3.2.3.	Effektsteigernde Funktionen von Selbsterfahrung.....	6
3.2.4.	Reflexion und Analyse der beruflichen Identität.....	6
3.3	Pädagogische und methodisch-didaktische Überlegungen.....	6
3.4.	Weiterentwicklung der Verhaltenstherapie.....	7
4.	Der gegenwärtige Stand der Diskussion - Überblick über das Buch.....	8

1. Theoretische Konzeptionen

2. Selbsterfahrung in der verhaltenstherapeutischen Weiterbildung

Friederike T. Zimmer, Dirk Zimmer und Wolfgang Wagner

1.	Einleitung.....	17
2.	Notwendigkeit und Bedeutung von Selbsterfahrung.....	17
3.	Ziele der Selbsterfahrung.....	21
4.	Bezug zu Therapieprozeßmodellen.....	22
5.	Blinde Recken, Grenzen und schädliche Nebenwirkungen des Therapeuten.....	24
6.	Spezifika verhaltenstherapeutischer Selbsterfahrung und Meta-Ziele.....	26
7.	Setting.....	26
8.	Vorzüge des Gruppen- vs. Einzelrahmens.....	27
9.	Methodische Überlegungen.....	27
10.	HeutigerStand der Diskussion und Perspektiven.....	30

3. Personorientierte Selbsterfahrung in der Ausbildung zur VerhaltenstherapeutIn: Theoretische Grundlagen

Bernd Hippler

1.	Notwendigkeit von Selbsterfahrung für Verhaltenstherapeutinnen?.....	32
2.	Kritische Würdigung bisheriger Konzepte zur Selbsterfahrung in der Ausbildung.....	33

3.	Theoretische Grundannahmen des Selbsterfahrungskonzeptes.....	35
4.	Ziele und Inhalte personbezogener verhaltenstherapeutischer Selbsterfahrung.....	36
5.	Prozessuales und methodisches Vorgehen.....	39
5.1.	Erarbeitungsprozeß.....	39
5.2.	Prozeßinhalte.....	40
6.	Grundsätze personbezogener verhaltenstherapeutischer Selbsterfahrung	41

4. Berufszentrierte Selbsterfahrung: Das Konzept der "Zielorientierten Selbstreflexion"

Dieter Schmelzer

1.	Die Therapeut-Klient-Beziehung als Basis des diagnostisch-therapeutischen Prozesses.....	45
2.	Relevanz von "Selbsterfahrung/Selbstreflexion" in der Praxis vs. strittige theoretische Fundierung.....	46
3.	Kritik an herkömmlicher "Selbsterfahrung".....	46
4.	Hauptziele von "Selbsterfahrung/Selbstreflexion".....	47
5.	Ansätze zu einer Theorie verhaltenstherapeutischer "Selbsterfahrung/Selbstreflexion".....	47
6.	Das Konzept der "Zielorientierten Selbstreflexion".....	48
7.	Inhalte einer "Zielorientierten Selbstreflexion".....	49
8.	Hilfsmittel für die praktische Umsetzung.....	50
9.	Durchführungsmodalitäten.....	51
10.	Bevorzugung des Gruppenrahmens.....	51
11.	Hilfsmittel zur Reflexion/Diskussion.....	52
12.	Praktischer Ablauf.....	52
13.	"Selbsterfahrung" und "Selbstmodifikation".....	53
14.	"Selbsterfahrung" und "persönliche Therapie".....	53
15.	"Selbsterfahrung" in der Verhaltenstherapie - ein Fazit.....	54
16.	Offene Fragen - Anstöße zu verstärkter "Praxisforschung".....	56

5. Kontextbezogene Selbsterfahrung und Systemkompetenz

Andreas Manteufel und Günter Schiepek

1.	Einleitung.....	57
2.	Selbstthematisierung und Selbsterfahrung im Kontext der Theorie selbsterreferentieller Systeme.....	58
2.1.	Selbsterfahrung als Reflexionsprozeß.....	59
2.2.	Selbsterfahrung in der Therapieausbildung.....	61
3.	Das Systemspiel als Lern- und Forschungsfeld.....	64
3.1.	Von der Tradition des Planspiels zum Systemspiel.....	64
3.2.	Der Ablauf eines Systemspiels.....	65
3.3.	Das Systemspiel in der Forschung.....	68
3.4.	Selbsterfahrung im Systemspiel.....	69
3.4.1.	Komplexität und Vernetztheit.....	69
3.4.2.	Intransparenz.....	70

3.4.3. Begrenzte Prognostizierbarkeit.....	70
3.4.4. Sensible Abhängigkeit von den Anfangsbedingungen.....	71
3.4.5. Selbst- und Fremdbeobachtung.....	71
3.4.6. Kontingenz.....	72
4. Das Systemspiel in der Aus- und Weiterbildung.....	72
4.1. Was kann das Systemspiel als "Lernfeld" leisten?.....	72
4.2. Systemkompetenz als "Lernziel" therapeutischer Selbsterfahrung.....	73
4.3. Zusammenfassung: Das Systemspiel als Methode zur Strukturierung klinisch relevanter Selbsterfahrung im sozialen Kontext und zur Vermittlung von Systemkompetenz.....	76

6. Selbsterfahrung als Selbsterfahrung: Zur Integration von Selbsterfahrung in die verhaltenstherapeutische Supervision

Hans Lieb

1. Selbsterfahrung in der Verhaltenstherapieausbildung: Integration oder Separation?.....	80
2. Ein Stufenmodell der verhaltenstherapeutischen Supervision: Grundlage zur Integration von Selbsterfahrung.....	82
3. Selbsterfahrung als Selbsterfahrung sprachlicher Systeme (Wer ist das Selbst in der Selbsterfahrung?).....	87
4. Selbsterfahrung als Unterprogramm verhaltenstherapeutischer Supervision ..	92
4.1 Selbsterfahrung: Die Person des Supervisanden.....	93
4.2. Selbsterfahrung: Die Person des Supervisors.....	96
4.3. Selbsterfahrung: Das System der VT-Supervision.....	97
5. Zur Rolle des Supervisionskontraktes.....	101
6. Fallbeispiel.....	102

II. Kommentare, Anmerkungen und Kurzbeiträge

7. Selbsterfahrung aus der Sicht des Plananalyse-Ansatzes

Franz Caspar

1. Einleitung: Wie notwendig ist Selbsterfahrung ?.....	109
2. Plananalyse als Ansatz der Beziehungs- und Problemanalyse.....	109
3. Plananalyse, die Konstruktion von therapeutischem Verhalten und Selbsterfahrung.....	111
4. Plananalyse in der Selbsterfahrung: Analyse der Therapeutinnen.....	114
5. Plananalyse in der Selbsterfahrung: Analyse und Gestaltung der Beziehung in der Selbsterfahrung.....	119
6. Schluß.....	120

8. Zum Stellenwert lerntheoretisch fundierter Selbstreflexion im Rahmen der Ausbildung von Verhaltenstherapeuten

Dietmar Lehr

1. Einführung.....	121
---------------------	-----

2.	Ist Eigentherapie ein notwendiger Abschnitt in der Ausbildung zum Verhaltenstherapeuten?.....	121
3.	Lehrtherapeutisches Setting (Einzel- vs. Gruppentherapie, Umfang der Selbstreflexion).....	122
4.	Struktur und Aufbau einer lerntheoretisch fundierten Eigentherapie.....	123
5.	Wohin geht der Weg?.....	125

9. Ein Blick über den Gartenzaun: Lehranalyse und Selbsterfahrung in der Psychoanalyse

Marianne Ringler

1.	Einleitung.....	126
2.	Historisches.....	127
3.	Ziele der Lehranalyse.....	128
4.	Probleme von Lehranalysen.....	130
5.	Einige Überlegungen zur Selbsterfahrung der Verhaltenstherapie aus psychoanalytischer Sicht.....	133
6.	Schlußfolgerungen.....	134

i. Praktische Umsetzungen und Erfahrungen

10. Personorientierte Selbsterfahrung in der Ausbildung zur VerhaltenstherapeutIn: Praktische Umsetzung

Bernd Hippler

1.	Zeitliche Dauer und Aufteilung.....	139
2.	Beschreibung der Teilnehmerinnen.....	140
3.	Zusammensetzung und Größe der Gruppe.....	140
4.	Äußerer Rahmen.....	141
5.	Gruppenregeln.....	141
6.	Die Funktion des Gruppenleiters.....	141
7.	Exemplarisches Protokoll.....	142
8.	Ergebnisse.....	150
8.1.	Erwartungen der Teilnehmerinnen zu Beginn der Selbsterfahrungsgruppen.....	150
8.2.	Ergebnisse am Ende der Selbsterfahrungsgruppe.....	152
8.3.	Interpretation.....	154
9.	Diskussion.....	156

11. Berufsorientierte Selbsterfahrung für Ausbildungskandidaten: Theoretische Überlegungen und erste praktische Erfahrungen

Gerhard Crombach und Johannes Kinzl

1.	Einleitung.....	160
2.	Leitlinien (Übergeordnete Ziele).....	160
2.1.	Beziehung.....	161

2.2.	Identität/Selbstakzeptanz	161
3.	Detaillierter Lernzielkatalog	163
4.	Bisher angewandte Methoden	165
4.1.	Motivationseinstieg	165
4.2.	Analyse emotionaler Schemata	165
4.3.	Veränderungsziele	165
4.4.	Eigenbiographische Anamnese, orientiert an Bindungstheorie und Lerntheorien	168
4.5.	Erstellung von Familienskulpturen in verschiedenen Entwicklungsphasen	168
4.6.	Aktivierung und eventuell Lösung von "unfinished business" mit wichtigen Bezugspersonen	168
4.7.	Gegenseitige Videoexploration bzgl. stattgefunder und ausgebliebener Veränderungen in den eigenen Zielen	168
4.8.	Sympathie-Antipathie-Stereotypien	169
5.	Diskussion	169

12. Therapeuten unterliegen den Lernprinzipien ebenso wie Patienten - Selbsterfahrung in der Verhaltenstherapie

Christine Butschek und Ruth Werdiger

1.	Einleitung	171
2.	Ziel der Selbsterfahrung	173
3.	Konzept der Selbsterfahrung	173
3.1.	Personenbezogene Selbsterfahrung	173
3.1.1.	Verhaltensanalyse der Ausbildungskandidaten	173
3.1.2.	Aktuelles Erleben, Verhalten und Beziehung in der Gruppe	174
3.2.	Berufsbezogene Selbsterfahrung	174
3.2.1.	Motivation zur Psychotherapieausbildung mit besonderer Berücksichtigung der Verhaltenstherapie	174
3.2.2.	Therapeut-Patientbeziehung	174
3.2.3.	Selbstbild des Therapeuten im Team mit anderen Berufsgruppen	174
4.	Bisherige Erfahrungen mit Selbsterfahrungsgruppen	175
5.	Das Feedback der Gruppenmitglieder	176
5.1.	Personenbezogene Selbsterfahrung	176
5.2.	Berufsbezogene Selbsterfahrung	177
6.	Weitere Entwicklung der Selbsterfahrung	178
7.	Selbsterfahrung der Ausbilder - Resümee	179

13. Selbsterfahrung in der Verhaltenstherapieausbildung

Volker Roder

1.	Einleitung	181
2.	Ziele und Stellenwert von Selbsterfahrung	181
2.1.	Bei nicht-verhaltenstherapeutischen Therapieeinrichtungen	181
2.2.	In der Verhaltenstherapie	183

2.3.	Bewertung.....	184
3.	Ein eigenes Konzept zur Durchführung von Selbsterfahrungsgruppen in der Verhaltenstherapeutenausbildung.....	185
3.1.	Grundannahmen und Ziele.....	185
3.1.1.	Theoretischer Hintergrund.....	185
3.1.2.	Eigene Konzeptbildung.....	186
3.2.	Praktisches Vorgehen und Durchführungsbeispiele.....	189
3.2.1.	Formale Gruppenbedingungen.....	189
3.2.2.	Inhaltliche Vorgehensweise und Durchführungsbeispiele.....	190
3.3.	Erfahrungen mit dem vorgestellten Konzept und Bewertung.....	195
4.	Abschließende Bemerkungen.....	196

IV. Selbsterfahrung in der Aus- und Weiterbildung

14. Zum gegenwärtigen Stand der Implementierung von Selbsterfahrung in deutschsprachige Ausbildungscurricula in Verhaltenstherapie

Anton-Rupert Laireiter

1.	Einleitung.....	201
2.	Gesetzliche und sonstige allgemeine Rahmenbedingungen für die Selbsterfahrung als Ausbildungsbestandteil.....	203
3.	Kriterien von Ausbildungsinstitutionen.....	205
3.1.	Kriterien der Ausbildungsvereine und -verbände.....	206
3.2.	Kriterien akkreditierter Weiterbildungsgänge in klinischer Psychologie/ Psychotherapie.....	212
3.3.	Modelle und Kriterien von Einzelanbietern.....	217
4.	Zusammenfassung und Diskussion.....	221

V. Resümée, Ausblick und konzeptuelle Klärungen

15. Selbsterfahrung in der Verhaltenstherapie: Resümée und offene Fragen

Anton-Rupert Laireiter und Gabriele Elke

1.	Konvergenzen und sich abzeichnende Strukturen.....	230
2.	Divergenzen und Widersprüche.....	231
3.	Konsequenzen und offene Fragen.....	233
3.1.	Zur theoretischen Fundierung von Selbsterfahrung in der Verhaltenstherapie.....	233
3.2.	Methodenentwicklung im Bereich der Selbstthematisierung und Selbstauseinandersetzung.....	237
3.3.	Zur Notwendigkeit einer empirisch orientierten Selbsterfahrungs- Forschung.....	238
3.3.1.	Grundlagenforschung.....	239
3.3.2.	Direkte Effekte von Selbsterfahrung.....	239

3.3.3. Effekte von Selbsterfahrung auf die Effektivität von Psychotherapie.....	240
3.4. Selbsterfahrung außerhalb der Ausbildung in Verhaltenstherapie.....	241

16. Ansätze einer konzeptuellen und funktionalen Präzisierung des Begriffes Selbsterfahrung in der Verhaltenstherapie

Anton-Rupert Laireiter

1. Begriffliche Klärungen.....	244
1.1. Selbsterfahrung.....	244
1.1.1. "Selbsterfahrung" als ausbildungsbezogener Begriff.....	245
1.1.2. Selbsterfahrung als Thematisierung und Reflexion eigenen Erlebens und Verhaltens.....	249
1.2. Eigentherapie.....	252
1.3. Lehrtherapie.....	253
1.4. Selbstmodifikation.....	254
1.5. SelbsWEigenanalyse.....	255
1.6. Zur Relation der Begriffe - Analyse des Begriffsfeldes.....	255
1.7. "Selbsterfahrung" in Relation zu "Therapie" und "Supervision".....	259
2. Funktionale Klärung im Bereich ausbildungsbezogener Selbsterfahrung.....	262
2.1. Funktionen von Selbsterfahrung.....	262
2.2. Methoden, Inhalte und Bedingungen der Umsetzung von Selbsterfahrung.....	265
2.3. Ergebnisse für das Konzept der Selbsterfahrung.....	268
3. Subkonzepte verhaltenstherapeutisch orientierter Ausbildungs-Selbsterfahrung.....	270
3.1. Personorientierte Selbsterfahrung.....	271
3.2. Praxisorientierte Selbsterfahrung.....	273
3.3. Kontextbezogene Selbsterfahrung.....	273
3.4. Supervisionsintegrierte Selbsterfahrung.....	274
3.5. Vergleich der vier Submodalitäten von Selbsterfahrung.....	275
4. Gewichtung, Schwerpunktsetzung und Konzeptvorschläge.....	277
5. Selbsterfahrung und Selbstthematisierung als Prozesse.....	278
6. Konsequenzen und offene Fragen.....	281
 Literaturverzeichnis.....	283
 Sachregister.....	297
 Autorenverzeichnis.....	305